

Gemeinde Stuhr
Amtliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Angemessenheit der
Aufwandsentschädigung gem. § 138 NKomVG für die Vertretung der Gemeinde Stuhr
in Unternehmen und Einrichtungen

Der Rat der Gemeinde Stuhr hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2011 folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Stuhr setzt für die Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde in Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts neben einer Wegstreckenentschädigung gemäß Bundesreisekostengesetz folgende Aufwandsentschädigungen pro Sitzung als angemessen fest:

- | | |
|--|---------|
| a) WSV Wasserversorgung Syker Vorgeest GmbH
– Aufsichtsrat | 35,00 € |
| b) WSV Wasserversorgung Syker Vorgeest GmbH
– Gesellschafterversammlung | 35,00 € |
| c) Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH
– Aufsichtsrat | 35,00 € |
| d) Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH
– Gesellschafterversammlung | 35,00 € |
| e) Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH
– Gesellschafterversammlung | 35,00 € |
| f) Kommunale Energiespargesellschaft Stuhr mbH
– Beirat | 35,00 € |
| g) Netzgesellschaft Stuhr – Weyhe
– Beirat | 35,00 € |

Sofern Gemeindebedienstete als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde in eines der aufgeführten Gremien entsandt werden, ist die gewährte Aufwandsentschädigung vollständig an die Gemeinde abzuführen

Stuhr, den 19. Dezember 2011

Der Bürgermeister
 In Vertretung
 Niels Thomsen
 Erster Gemeinderat

Dieser Beschluss wurde im Amtsblatt für den Landkreis Diepholz Nr. 1/2012 vom 02. Januar 2012 amtlich bekannt gemacht.